



5. VERANSTALTUNG DER DIALOGREIHE „FORSCHEN:GESELLSCHAFT:ZUKUNFT“

ENERGY MEETS BIOECONOMY



26. Januar 2021 • 15:00 – 17:00 Uhr • digitale Veranstaltung

WELCHEN BEITRAG LEISTET DIE BIOÖKONOMIE ZUR ENERGIEWENDE?

Der Anteil der erneuerbaren Energie in den Bereichen Strom, Wärme und Verkehr muss weiter ausgebaut werden, um die nationalen und internationalen Klimaziele zu erreichen. Dabei können auch Ressourcen aus Zucker, Stärke, Cellulose, Lignine, Fette und Pflanzenöle zu sogenannten „biobasierten Grundstoffen“ und in der Folge dann zu Produkten des alltäglichen Gebrauchs verarbeitet werden – die dazu noch Energie speichern. Darüber hinaus ermöglicht das Konzept der Agrar-Photovoltaik die gleichzeitige Nutzung von Flächen für die landwirtschaftliche Pflanzenproduktion und die Stromproduktion. Die erneuerbaren Erzeuger sowie die Stoffkreisläufe sind dabei effizient zu managen, beispielsweise in virtuellen Flächenkraftwerken. Experten aus der Region stellen einige dieser innovativen und zukunftsweisenden Konzepte und Projekte vor und diskutieren mit Ihnen:

Prof. Dr. Ulrich Schurr (IBG-2, Forschungszentrum Jülich) – Energie und Effizienz für eine nachhaltige Bioökonomie

Dr. Holger Kloze (IBG-2, Forschungszentrum Jülich) – Nachwachsende Rohstoffe und ihre Nutzung in der Bioraffinerie

Dr. Stefan Röder (SME Elsdorf-Heppendorf – System Märkte Energie) – Energie- und Ressourcen-Management

Dr. Matthias Meier-Grüll (IBG-2, Forschungszentrum Jülich) – Agrar PV im Rheinischen Revier

Dr. Matthew Berwind (Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme) – Status Quo und Zukunft der Agrar PV

26.01.2021
„digital“

Anmeldung bitte bis zum 21. Januar 2021 an: nachhaltigkeit@fz-juelich.de (Stabsstelle ZukunftsCampus)

Im Vorfeld werden die konkreten Informationen zum Zugang und Ablauf per Mail versandt.